

1. Lies dir die folgende Erklärung zur **MOSE-Methode** durch.

[https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam\\_media/wdr/dokmal/unterricht/ein\\_dokumentarisches\\_filmprojekt/neu/pdf/7\\_dokumentarisches\\_Filmprojekt\\_Didaktik-Tipp.pdf](https://www.planet-schule.de/fileadmin/dam_media/wdr/dokmal/unterricht/ein_dokumentarisches_filmprojekt/neu/pdf/7_dokumentarisches_Filmprojekt_Didaktik-Tipp.pdf)

2. Erstelle nach der MOSE-Methode eine Idee für ein eigenes Kurzfilmprojekt. Dieses trägt den Titel „Ich und das Kontaktverbot“ und soll somit auf eure Erlebnisse der jüngsten Zeit und euren momentanen Alltag ausgerichtet sein. **Selbstverständlich dürft ihr natürlich auch alles frei erfinden!**

3. Erstelle ein **Exposé** zu deiner Filmidee.

„In einem Exposé werden **in wenigen Sätzen** die Idee sowie das **Besondere** einer Geschichte erfasst und die **wesentlichen Figuren** möglichst interessant beschrieben. Es ist eher eine Ideenskizze, die allerdings dazu führen muss, dass der Leser eine Vorstellung von dem Film bekommt. Deshalb formuliert man das Anliegen und die Aussage des Films, beschreibt kurz die Handlung (**den roten Faden**) und gibt Anhaltspunkte zur Länge. Auch ist oft sinnvoll, schon einmal die wichtigsten Personen aufzuzählen und kurz zu beschreiben sowie **Handlungsorte** und besondere Kulissen, Kostüme oder visuelle Ideen zu erwähnen.“

(Ines Müller-Hansen: *Arbeitsbuch Film*. Verlag an der Ruhr: Mülheim, 2014. S. 125)

**Bitte übermittelt mir eure Arbeitsergebnisse an [fricke@sekwa.de](mailto:fricke@sekwa.de).**